



Sie unterstützen ein „Herzstück der Demokratie“: Langjährige Wahlhelfer erhalten ein besonderes Zeichen der Wertschätzung

Ehrennadel des Bundesinnenministeriums geht an 43 Bürgerinnen und Bürger in Meinerzhagen

Es ist Wahltag. Man betritt „sein“ Wahllokal – und blickt in ein freundliches Gesicht, das einem schon seit Jahren in diesem Zusammenhang bekannt ist. So oder ähnlich geht es tatsächlich vielen Meinerzhagener Bürgerinnen und Bürgern, denn so manche Wahlhelferin und so mancher Wahlhelfer übt dieses Ehrenamt bereits seit vielen Jahren aus und unterstützt so die sachgerechte Durchführung des Urnengangs. Als Zeichen von Dank und Anerkennung wurden nun 43 Bürgerinnen und Bürger vom Bundesinnenministerium mit einer Ehrennadel gewürdigt: Sie hatten bereits mindestens fünf Mal bei der Durchführung von bundesweiten Wahlen in einem Meinerzhagener Wahllokal tatkräftig geholfen.

„Die Bundestagswahl lebt, wie alle staatlichen Wahlen, vom Ehrenamt“, heißt es in einer Erläuterung des Bundesinnenministeriums. Zum ersten Mal erhielt jeder Wahlhelfer daher im Zuge der zurückliegenden Bundestagswahl eine Urkunde als Zeichen der Wertschätzung. Die Dokumente wurden bereits am Wahltag selbst mitsamt einem Erfrischungsgeld von Bürgermeister Jan Nesselrath persönlich übergeben. In den vergangenen Tagen wurden erstmals auch Ehrennadeln an die Bürgerinnen und Bürger übersandt, die bereits fünfmal ehrenamtlich bei bundesweiten Wahlen mitgeholfen hatten.

„Wahlen sind das Herzstück der Demokratie. Als Wahlhelfer bringen Sie sich aktiv für eine gelebte Demokratie ein und ermöglichen so die Unabhängigkeit der Wahl, die für unser Land von unschätzbbarer Bedeutung ist“, fasste Bürgermeister Jan Nesselrath in seinem Anschreiben an die Wahlhelfer die Bedeutung der aktiven Unterstützung beim Urnengang zusammen. „Als Bürgermeister der Stadt Meinerzhagen schließe ich mich dem Dank des Bundesinnenministers sehr gerne an“, so Jan Nesselrath weiter.

Insgesamt 184 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren am 24. September allein in Meinerzhagen im Einsatz. Bundesweit waren es über 650.000 Bürgerinnen und Bürger in rund 90.000 Wahlbezirken. Und angesichts dieser Zahlen ist es hoch erfreulich, bei seinem Gang ins Wahllokal auf ein freundliches, vielleicht sogar bekanntes Gesicht zu treffen, so das Fazit der Stadtverwaltung Meinerzhagen.